BEDIENUNGSANLEITUNG

Version 2/2002

CE

Digital Drum „DD-306“

Best.-Nr. 59 00 99

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 3.

CONRAD

Einführung

Sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Produkt ist EMV-geprüft und erfüllt die Richtlinie 89/336/EWG. Dieses Produkt erfüllt somit die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Technische Beratung:

Deutschland: Tel. 0180/5 31 21 16 oder 0 96 04/40 88 47, Fax 0 96 04/40 88 44
E-Mail: tkb@conrad.de
Mo. bis Fr. 8.00-18.00 Uhr

Österreich: Tel. 072 42/20 30 60, Fax 072 42/20 30 66
E-Mail: support@conrad.at
Mo. bis Do., 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr

Schweiz: Tel. 0848/80 12 88, Fax 0848/80 12 89
E-Mail: support@conrad.ch
Mo. bis Do. 8.00-12.00, 13.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

Nederland: Tel. 053-428 54 80, Fax 053-4280028
E-Mail: helpdesk@conrad.nl
Ma. t/m vr. van 9.00-20.00 uur bereikbaar

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient zur digitalen Erzeugung von Schlagzeug-Tönen/-Effekten, die über die eingebauten Lautsprecher wiedergegeben werden können.
Weiterhin steht ein Audio-Ausgang zur Verfügung, an den entweder ein Kopfhörer oder ein externes Audio-System (z.B. Verstärker mit Audio-Eingang) angeschlossen werden kann. Eine Midi-In- und eine Midi-Out-Buchse dient zum Anschluss an Midi-Geräte.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen dieses Produkts, ausserdem ist dies mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Das Gehäuse darf nicht geöffnet werden. Die auf dem Produkt befindlichen Aufkleber dürfen nicht beschädigt oder entfernt werden.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Merkmale & technische Daten

- 7 Pads (4 große, 3 kleine) und 2 Fusspedale, mit Drucksensoren
- 76 unterschiedliche PCM-Schlagzeug-Sounds
- 20 vordefinierte Presets und ein benutzerdefinierbares Preset
- 100 unterschiedliche Songs
- 1 Demo-Song
- MIDI-IN- und MIDI-OUT-Buchse
- Stromversorgung über 6 Batterien vom Typ „Baby“/“C“ oder über externes Netzteil möglich

  (+12V/2.2A; **Achtung:** Aussenkontakt muss „Plus“/„+“ führen: DC IN 12V ⊕—●—⊖)
- Lautsprecher eingebaut
- Anschluss von Kopfhörer bzw. externem Verstärker möglich (Buchse „PHONES/OUTPUT“, 6.35mm-Stereoklinkenbuchse)

2. Lieferumfang

- Digital Drum „DD-306“
- Zwei Fusspedale
- Zwei Schlagzeug-Sticks
- Bedienungsanleitung

3. Sicherheitshinweise

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.
Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.

Falls Sie ein externes Netzteil zum Betrieb des Geräts einsetzen, so beachten Sie:
Geräte, die an Netzspannung betrieben werden, gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie deshalb in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten.

In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben des Produkts durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um - durch Stösse, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

4. Batterien einsetzen, Batteriewechsel

Unter einer Abdeckung auf der Unterseite des Geräts finden Sie das Batteriefach. Sechs Batterien vom Typ "Baby“ (C) sind dort einzusetzen.

Achten Sie auf die korrekte Polung beim Einsetzen der Batterien; neben dem Batteriefach ist die Polarität angegeben.

Wenn Sie feststellen, dass die LEDs auf dem Gerät dunkler werden, die Soundwiedergabe gestört ist oder sich das Gerät selbst ausschaltet, so sind die Batterien gegen neue auszutauschen.
Verwenden Sie immer 6 neue Batterien des gleichen Typs/Herstellers, mischen Sie sie nicht.

Wird das Gerät über ein externes Netzteil betrieben, so werden die internen Batterien abgeschaltet. Sie sollten sie jedoch trotzdem entnehmen, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden. Sie verhindern so die Beschädigung des Batteriefachs. Gleiches gilt, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.

Umwelt-Hinweis!

Der Endverbraucher ist gesetzlich (Altbatterie-Verordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Ihre verbrauchten Batterien und Akkus können Sie sowohl in unseren Niederlassungen bzw. an unsere Zentrale in Hirschau zurückgeben, als wie bisher auch zu kommunalen Entsorgern (Wertstoffhöfe), die zur Rücknahme verpflichtet sind.

Leisten auch Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz!

5. Anschluss eines Kopfhörers/Verstärkers

An die Klinkenbuchse (6.35mm) auf der Rückseite, die mit „PHONES/OUTPUT“ bezeichnet ist, lässt sich ein Kopfhörer oder ein externer Verstärker anschließen.
Schalten Sie zuerst das Gerät aus, drehen Sie die Lautstärke auf Null zurück.
Schließen Sie erst dann den Kopfhörer oder den externen Verstärker an.

Schalten Sie jetzt das Gerät wieder ein und regeln Sie die Lautstärke vorsichtig hoch!

6. Bedienelemente

Geräteoberseite:

1 Ein-/Ausschalter (POWER ON/OFF)
2 Haupt-Lautstärkeregler (MASTER VOLUME)
3 Song-Lautstärke (SONG VOLUME)
4 Geschwindigkeit (TEMPO)
5 Start/Stop (START/STOP)
6 TAP-Start (TAP START)
7 Zahlentasten
8 Song auswählen (SONG)
9 Pad zuweisen (PAD ASSIGN)
10 Drumkit zuweisen (KITS)
11 Lernfunktion (LEARNING)
12 Super-Bass ein/aus (SUPER BASS)
13 Aufnahmefunktion (RECORD)
14 Play/Stop (PLAY/STOP)
15 Metronom (METRONOME)
16 Reverb-Effekt (REVERB)
17 Demo-Song starten (DEMO)
18 Drum1-Taste (DRUM1)
19 Drum2-Taste (DRUM2)
20 Bass-Taste (BASS)
21 Chord-Taste (CHORD)
22 Display
23 Drum-Pads 1-7
24 Drum-Pad-LED

Geräterückseite:

25 Anschluss für Fußpedale 1 & 2
26 MIDI-IN/-OUT-Buchse
27 Audio-Ausgang (PHONES/OUTPUT)
28 Strombuchse für externes Netzteil

7. Abspielen des Demo-Songs

Die Digital-Drum „DD-306“ verfügt über einen Demo-Song, der Ihnen die Möglichkeiten des Geräts zeigt. Um den Demo-Song abzuspielen, gehen Sie wie folgt vor:

ON
OFF
POWER

① **Einschalten**

Schalten Sie das Gerät über den Ein-/Ausschalter ein; die LED-Anzeige leuchtet auf.

DEMO

② **DEMO-Song starten**

Drücken Sie die Taste „DEMO“. Der Abspielvorgang beginnt. Die LEDs der einzelnen Pads leuchten auf, um Ihnen zu zeigen, welches Pad dem jeweiligen Schlagzeug-Effekt entspricht.

- MASTER VOLUME +
SONG VOLUME

Stellen Sie die Lautstärke mit dem „MASTER VOLUME“-Drehregler nach Ihren Wünschen ein.

Mit den Tasten „SONG VOLUME“ wird das Verhältnis zwischen dem Demo-Song und der Betätigung der Pads eingestellt. Z.B. kann so der Demo-Song leise im Hintergrund spielen, während die Wiedergabe der Schlagzeug-Effekte (die Sie selbst mit den Sticks auf den Pads bzw. mit den Fußpads erzeugen) mit normaler Lautstärke erfolgt.

+
TEMPO
-
SONG KITS PAD ASS.
125

Über die Taste „TEMPO -“ bzw. „TEMPO +“ kann die Geschwindigkeit des Abspielvorgangs während der Wiedergabe verändert werden.

DEMO
START/STOP

③ **Demo-Song anhalten**

Drücken Sie entweder die Taste „DEMO“ erneut oder halten Sie die Wiedergabe mit der Taste „START/STOP“ an.

8. Betätigen der Pads/Fusspedale

Schlagen Sie mit der Spitze der mitgelieferten Drumsticks auf das Pad, um den Schlagzeug-Ton abzuspielen. Das Drum-Kit „001“ ist dabei standardmäßig aktiv, wenn das Gerät eingeschaltet wird und die Taste „KITS“ betätigt wird (LED-Anzeige „001“).

Je nachdem, mit welcher Kraft Sie den Drumstick auf das Pad schlagen, ist der Effekt/Sound entsprechend leicht oder stark.

Beispiel: Belegung der Pads und Fußpedale beim Drum-Kit „001“:

Ein „Hi-Hat“-Sound liegt auf Pad 6. Das Fußpedal „1“ dient zur Kontrolle der „Hi-Hat“. Bei gedrücktem Fußpedal „1“ ertönt der Sound einer geschlossenen „Hi-Hat“, ansonsten der normale Sound.

PAD No.
PAD Assign No.
Percussion

Pad 1
41: Crash Cymbal 1

Pad 2
16: High Tom 1

Pad 3
18: Mid Tom 1

Pad 4
43: Ride Cymbal

Pad 5
7: Snare Drum High

Pad 6
40: Hi-Hat Open/Close (Pedal 2 Off/On)

Pad 7
20: Low Tom 1

Pedal 1
40: Hi-Hat Pedal

Fußpedal „1“ öffnet/schließt die „Hi-Hat“, auf dem Fußpedal „2“ liegt der „Bass Drum Low“-Sound.

Pedal 2
1: Bass Drum Low

9. Drumkit auswählen

Die Digital-Drum verfügt über 20 verschiedene voreingestellte Drumkits (und ein zusätzliches benutzer-definierbares Drumkit).
Beachten Sie die Liste der voreingestellten Drumkits im Anhang.

① **Drücken Sie die Taste „KITS“**

Die LED unter „KITS“ im Display leuchtet auf und die Nummer des momentan ausgewählten Drumkits wird angezeigt.

Anmerkung:
Im „LEARNING“-Modus kann kein Drumkit ausgewählt werden.

② **Drumkit auswählen**

Wählen Sie das Drumkit über die Zahlentasten aus. Wenn Sie z.B. das Drumkit „08“ benutzen wollen, drücken Sie die Taste „0“ und anschließend die Taste „8“.
Auch über die Taste „+“ und „-“ des Zahlenfelds lässt sich das gewünschte Drumkit auswählen.

Anmerkung:
- Beim Drücken der Taste „KITS“ wird das Drumkit „001“ angewählt.
- Es müssen immer zwei Zahlen eingegeben werden.
- Es können Drumkits von 01 bis 20 angewählt werden. Andere Nummern werden nicht angenommen, das bisherige Drumkit bleibt aktiv.

10. Eigenes Drumkit konfigurieren („CU“)

Die Digital-Drum verfügt über 76 verschiedene Schlagzeug-Sounds, die den 7 Pads und den beiden Fußpedalen zugewiesen werden können.
Ein Drumkit („CU“, „Custom Kit“) kann mit diesen 76 verschiedenen Sounds konfiguriert werden.

① **Drücken Sie die Taste „PAD ASSIGN“**

Die LED unter „PAD ASS.“ im Display leuchtet auf; weiterhin leuchtet die LED des Pads 1 auf.
Die im Display angezeigte Zahl zeigt Ihnen die Nummer des momentan dem Pad 1 zugewiesenen Sounds an.

Anmerkung:
- Wenn eines der 20 voreingestellten Drumkits geändert wird, landet dieses geänderte Drumkit automatisch in dem „CU“-Drumkit und überschreibt das dort evtl. vorhandene!
- Sowohl das Drumkit „001“ als auch das benutzerdefinierbare Drumkit „CU“ enthalten die gleichen Voreinstellungen, solange keine Änderungen erfolgen.

② **Pad/Fußpedal auswählen**

Schlagen Sie einfach mit dem Drumstick auf das Pad, dessen Sound Sie wählen/ändern wollen (bzw. drücken Sie das entsprechende Fußpedal).

③ **Sound auswählen**

Schlagen Sie einfach mit dem Drumstick sooft auf das Pad, bis der gewünschte Sound ertönt.
Oder geben Sie die Sound-Nummer mit den Zahlentasten ein; bzw. wählen Sie die Nummer mit der Taste „+“ oder „-“.

④ **Speichern**

Drücken Sie die Taste „KITS“. Im Display erscheint „CU“. Anstelle der LED „PAD ASS.“ leuchtet nun die LED „KITS“.

⑤ **Benutzen des Drumkits „CU“**

Nun können Sie das selbst definierte Drumkit benutzen. Wiederholen Sie die Schritte 2-4, wenn Sie weitere Pads bzw. die Fußpedale selbst belegen wollen.

Anmerkung:
- Die Einstellung des benutzerdefinierbaren Drumkits bleibt erhalten, wenn Sie das Gerät ausschalten. Um das Drumkit „CU“ nach dem erneuten Einschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie die „KITS“-Taste und anschließend die Taste „-“, sodaß „CU“ im Display erscheint.

11. Reverb-Einstellung

Mit der Reverb-Einstellung lässt sich der Klang der Sounds ändern. Der Reverb-Effekt wird jedes Mal aktiviert, wenn Sie die Digital-Drum einschalten. Die Grundeinstellung ist dabei „r-2"; einstellen lässt sich der Reverb-Effekt auf „r-0", „r-1", „r-2" und „r-3". Bei „r-0" ist der Reverb-Effekt ausgeschaltet.

REVERB

SONG KITS PAD ASS.

r-2

① **Drücken Sie die „REVERB"-Taste**

Im Display erscheint in der Grundeinstellung „r-2".

② **Reverb-Einstellung verändern**

Drücken Sie die Taste „+" oder „-", um die gewünschte Reverb-Einstellung zu wählen.

Anmerkung:

- Die Reverb-Einstellung kann nur dann geändert werden, wenn im Display „r-..." erscheint. Wird innerhalb von ca. 3 Sekunden weder „+" noch „-" gedrückt, so verschwindet die Anzeige wieder.
- Über den MIDI-Port wird die Reverb-Einstellung nicht übertragen.

12. Metronom ein-/ausschalten

METRONOME

Die Metronom-Funktion der Digital-Drum erzeugt entweder eine Sprachausgabe „One - Two - Three - Four" oder einen „Klick"-Sound.

Drücken Sie die Taste „METRONOME".
Es ertönt die Sprachausgabe „One - Two - Three - Four".

Drücken Sie erneut die Taste „METRONOME".
Anstelle der Sprachausgabe ertönt ein Sound, der den Takt angibt.

Drücken Sie erneut die Taste „METRONOME".
Die Metronom-Funktion ist abgeschaltet.

Über die Tasten „TEMPO +" und „ TEMPO -" ist die Geschwindigkeit des Metronoms einstellbar; mit den beiden Tasten „SONG VOLUME" lässt sich die Lautstärke des Metronoms verändern.

13. Wählen eines Songs

Die Digital-Drum verfügt über 100 verschiedene Songs („00“ bis „99“).

① **Drücken Sie die Taste „SONG“**

Die LED unter „SONG“ im Display leuchtet auf und die aktuelle Song-Nummer wird im Display angezeigt.

② **Wählen Sie den gewünschten Song**

Wählen Sie den Song über die Zahlentasten aus. Wenn Sie z.B. den Song „07“ hören wollen, drücken Sie die Taste „0“ und anschließend die Taste „7“.
Auch über die Taste „+“ und „-“ des Zahlenfelds lässt sich der gewünschte Song auswählen.

Anmerkung:

- Nach dem Einschalten wird beim Drücken der „SONG“-Taste immer der Song „00“ (im Display erscheint „000“) angezeigt.
- Es müssen immer zwei Zahlen eingegeben werden.
- Es können Songs von 00 bis 99 angewählt werden. Andere Nummern werden nicht angenommen.
- Die Songs „00“ bis „79“ sind Endlosschleifen, die Songs „80“ bis „99“ werden nur einmal abgespielt und enden dann automatisch.

③ **Drücken Sie die Taste „START/STOP“**

Nach einer kurzen Taktvorgabe beginnt der Abspielvorgang. Während der Wiedergabe wird im Display der Takt mitgezählt.

Anmerkung:

- Über die Tasten „TEMPO +“ und „TEMPO -“ kann die Geschwindigkeit des Songs gewählt werden, siehe 15.
- Mit den Tasten „DRUM 1“, „DRUM 2“, „BASS“ und „CHORD“ können Sie die einzelnen Bestandteile des Songs z.B. zu Übungszwecken ein- oder ausschalten, siehe 16.

14. Super-Bass-Funktion

Die Super-Bass-Funktion dient für eine Verstärkung der tiefen Töne.

Die Super-Bass-Funktion ist nach jedem Einschalten der Digital-Drum aktiviert. Wenn Sie diese Funktion ausschalten wollen, drücken Sie die Taste „SUPER BASS“. Im Display wird jeweils kurz „ON“ bzw. „OFF“ angezeigt, damit Sie wissen, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

15. Geschwindigkeit des Songs einstellen

Die Geschwindigkeit des Songs kann zwischen 40 und 240 bpm („beats per minute“, Takte pro Minute) eingestellt werden.

Drücken Sie die Taste „TEMPO +“, um die Geschwindigkeit zu erhöhen bzw. die Taste „TEMPO -“, um die Geschwindigkeit zu verringern.

Anmerkung:

- Wenn Sie einen anderen Song auswählen, bleibt die geänderte Geschwindigkeit auch für den anderen Song bestehen.
- Um den Song in der vom Hersteller voreingestellten Geschwindigkeit abzuspielen (und um die von Ihnen eingestellte Geschwindigkeit zu löschen), drücken Sie beide Tasten gleichzeitig („TEMPO +“ und „TEMPO -“).

16. Spuren (Tracks) des Songs ein-/ausschalten

Jeder der Songs besteht aus 4 Spuren, die sich getrennt voneinander aus- oder einschalten lassen.

Drücken Sie die Tasten „DRUM 1“, „DRUM 2“, „BASS“ und „CHORD“, um die einzelnen Spuren aus- oder einzuschalten.

DRUM 1	Hauptspur „Drum“
DRUM 2	Hauptspur „Percussion“
BASS	Bass-Spur
CHORD	Chord-Spur

17. TAP-Start

Die TAP-Start-Funktion erlaubt es Ihnen, die Geschwindigkeit des Songs mittels Schlägen auf die Pads direkt einzustellen.

TAP START

① **Drücken Sie die Taste „TAP START“**

Die LED über der Taste „TAP START“ leuchtet auf.

② **Takt auf den Pads vorgeben**

Schlagen Sie mit dem Drumstick 4mal im Takt auf das Pad. Nach dem vierten Schlag wird die Geschwindigkeit berechnet und die Wiedergabe des Songs wird automatisch gestartet.

Anmerkung:

- Mit einem kurzen Druck auf die Taste „TEMPO +“ (oder „TEMPO -“) können Sie sich die Geschwindigkeit anzeigen lassen.
- Falls nötig, ändern Sie die Geschwindigkeit mit den Tasten „TEMPO +“ oder „TEMPO -“.
- Mit den Fußpedalen können Sie die Takte nicht vorgeben.

START/STOP

③ **Wiedergabe beenden**

Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie kurz auf die Taste „START/STOP“.

18. „Learning“-Funktion

Bei der „Learning“-Funktion leuchtet bei jedem Pad die zugehörige LED auf, um Ihnen zu zeigen, welches Pad gerade mit dem Drumstick zu betätigen ist.

LEARNING START/STOP

① **Drücken Sie die Taste „LEARNING“**

Die LED über der Taste „LEARNING“ leuchtet auf.
Wählen Sie dann den gewünschten Song.

Anmerkung:
- Im „Learning“-Modus haben die Tasten „KITS“ und „PAD ASSIGN“ keine Funktion.

② **Wiedergabe des Songs starten mit „START/STOP“**

Drücken Sie die Taste „START/STOP“, um den gewählten Song abzuspielen.
Die LED unter demjenigen Pad leuchtet auf, das Sie mit dem Drumstick schlagen müssen.

Anmerkung:
- Normalerweise wird die Spur „DRUM 1“ abgeschaltet; diese müssen Sie nun spielen!
  Sie können natürlich mit den Tasten „DRUM 1“, „DRUM 2“, „BASS“ und „CHORD“ auch die anderen Spuren aus- oder einschalten.
- Beim Abspielen eines Songs können Sie jederzeit die „Learning“-Funktion aus- oder einschalten, indem Sie die Taste „LEARNING“ drücken.

19. Aufnahme-Funktion

Die Aufnahme-Funktion erlaubt es Ihnen, einen Song selbst aufzunehmen (mit bis ca. 1000 Noten).

Folgende Daten/Informationen werden gespeichert:

- Pad/Fußpedal, Anschlagstärke
- Song (Songnummer kann während dem Aufnahme-Modus nicht geändert werden!)
- Spur ein-/ausschalten
- Geschwindigkeitseinstellung (kann während dem Aufnahme-Modus nicht verändert werden)
- Song-Lautstärkeeinstellung
- Reverb-Einstellung

Evtl. extern eingespeiste MIDI-Daten werden nicht gespeichert.

a) Aufnahme starten

① **Vorbereitung**

Wählen Sie den gewünschten Song, das Drumkit, die Geschwindigkeit, Spuren und die Reverb-Einstellung.

RECORD START/STOP

② **Starten Sie die Aufnahme**

- Drücken Sie die Taste „RECORD“, die zugehörige LED blinkt.
- Drücken Sie die Taste „START/STOP“, die Record-LED hört auf zu blinken, die Aufnahme beginnt.
- Die Aufnahme beginnt auch, wenn Sie auf eines der Pads schlagen.

Anmerkung:

- Wenn die Aufnahme beginnt, startet zusätzlich automatisch das Metronom mit der Sprachausgabe. Dies wird nicht mit aufgenommen und dient nur als Hilfe für Sie.
  Falls Sie das Metronom nicht benötigen, können Sie es mit einem Druck auf die „METRONOM“-Taste abschalten bzw. von der Sprachausgabe auf den Klick-Sound umschalten.

b) Aufnahme wieder abspielen

PLAY/STOP

Drücken Sie die Taste „PLAY/STOP“, um die vorher gemachte Aufnahme abzuspielen.
Um den Abspielvorgang anzuhalten, drücken Sie die Taste „PLAY/STOP“ erneut.

Anmerkung:

- Wenn Sie eine neue Aufnahme starten, wird die vorherige überschrieben.
- Die letzte Aufnahme bleibt erhalten, auch wenn Sie die Digital-Drum ausschalten.

20. MIDI

Die Anschlüsse für MIDI-IN und MIDI-OUT liegen an der Rückseite der Digital-Drum.
Je nachdem, welche anderen MIDI-fähigen Geräte Sie besitzen, können Sie die Digital-Drum unterschiedlich einsetzen.

„MIDI“ steht für „Musical Instrument Digital Interface“. MIDI ist ein weltweiter Standard, der es ermöglicht, damit ausgerüstete elektronische Musikinstrumente und andere Geräte (z.B. Computer) miteinander zu verbinden, um Daten auszutauschen.

Beispiel: Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard mit der Digital-Drum verbinden, können Sie die Sounds des Keyboards über die Digital-Drum abspielen.

MIDI IN/OUT

Die Digital-Drum verfügt über zwei verschiedene MIDI-Anschlüsse.:

- **MIDI-IN**
  Daten, die von einem anderen MIDI-fähigen Gerät gesendet werden, können hier eingespeist werden.

- **MIDI-OUT**
  Daten, die von der Digital-Drum erzeugt werden, können über diesen Anschluss an ein anderes MIDI-fähiges Gerät gesendet werden.

Was kann man mit MIDI machen?

Digital Drum
MIDI OUT
MIDI IN
MIDI Keyboards

- **Verbinden Sie den MIDI-OUT-Anschluss der Digital-Drum mit dem MIDI-IN-Anschluss eines Keyboards**
  Die Digital-Drum überträgt Daten an das Keyboard; das Spielen der Pads/Fußpedale erzeugt auf dem Keyboard Sounds.

MIDI Keyboards
MIDI OUT
MIDI IN
Digital Drum

- **Verbinden Sie den MIDI-IN-Anschluss der Digital-Drum mit dem MIDI-OUT-Anschluss eines Keyboards**
  Das Keyboard überträgt Daten an die Digital-Drum, die sozusagen als Soundgenerator für das Keyboard dient. Dabei können auch die Sounds abgespielt werden, die momentan keinem Pad/Fußpedal zugewiesen ist.

Digital Drum
MIDI OUT
MIDI IN
Sequencer

- **Verbinden Sie den MIDI-OUT-Anschluss der Digital-Drum mit dem MIDI-IN-Anschluss eines Sequencers**
  Die Digital-Drum überträgt Daten an den Sequencer (oder z.B. auch an einen PC), der diese aufzeichnen kann.

Sequencer
MIDI OUT
MIDI IN
Digital Drum

- **Verbinden Sie den MIDI-IN-Anschluss der Digital-Drum mit dem MIDI-OUT-Anschluss eines Sequencers**
  Der Sequencer steuert dabei die Digital-Drum als Soundgenerator an.

21. Handhabung

Der Betrieb ist nur in trockenen Innenräumen zulässig.

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, feste, ausreichend große Fläche. Stellen Sie das Gerät nicht auf wertvolle Möbeloberflächen; durch chemische Reaktionen könnte es sonst zu Verfärbungen durch die Gummifüße kommen, ausserdem sind Druckstellen möglich.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen am Aufstellungsort oder beim Transport:
- Starke Sonneneinstrahlung
- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern

Schalten Sie die Digital-Drum niemals gleich dann ein, wenn sie von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Gerät zerstören.

Lassen Sie die Digital-Drum zuerst uneingeschaltet auf Zimmertemperatur kommen. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.

Achten Sie darauf, dass die Isolierung des gesamten Produkts weder beschädigt noch zerstört wird.

Beim Öffnen von Abdeckungen und/oder Entfernen von Teilen (z.B. Gehäusedeckel) können spannungsführende Teile freigelegt werden. Es können auch Anschlussstellen spannungsführend sein. Vor dem Anschluss der Digital-Drum, einer Wartung, Instandsetzung oder dem Austausch von Teilen oder Baugruppen muss das Produkt von der Netzspannung und allen anderen Anschlüssen getrennt werden. Eine Wartung oder eine Reparatur an der Digital-Drum darf nur durch eine FACHKRAFT erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. den einschlägigen Vorschriften (VDE-0100, VDE-0683, VDE-0701) vertraut ist.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Produkt auf Beschädigungen!

Falls Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Produkt NICHT über ein externes Netzteil an die Netzspannung angeschlossen werden!

Wenn die Digital-Drum längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, so trennen Sie sie von einem evtl. extern angeschlossenem Netzteil; stecken Sie auch das externe Netzteil von der Netzspannung ab. Entnehmen Sie die in der Digital-Drum eingelegten Batterien.

Fassen Sie niemals mit spitzen Gegenständen (z.B. Kugelschreiber, Steck- und Stricknadeln, Büroklammern etc.) in die Lüftungsschlitze und Geräteöffnungen des Geräts, es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages und der Zerstörung des Geräts!

Achten Sie beim Aufstellen der Digital-Drum darauf, dass keines der Verbindungskabel geknickt oder gequetscht wird.

22. Wartung und Reinigung

Überprüfen Sie regelmässig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses (und eines externen Netzteils, falls vorhanden).

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt ausser Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Schalten Sie die Digital-Drum aus, trennen Sie sie von einem externen Netzteil, trennen Sie das externe Netzteil von der Netzspannung.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn
- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert und
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder
- nach schweren Transportbeanspruchungen.

Bevor Sie das Gerät reinigen oder warten, beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise:

Vor einer Reinigung, Wartung oder Instandsetzung muss das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt werden. Schalten Sie die Digital-Drum aus, trennen Sie sie von einem externen Netzteil, entnehmen Sie die in der Digital-Drum eingelegten Batterien.

Es sind keinerlei vom Anwender zu wartende Teile im Inneren des Produkts.

Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen können spannungsführende Teile freigelegt werden.

Kondensatoren im Gerät können noch geladen sein, selbst wenn das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt wurde.

Eine Reparatur darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. einschlägigen Vorschriften vertraut ist.

Zur Reinigung des Produkts reicht ein trockenes fusselfreies Tuch.

Für stärkere Verschmutzungen können Sie ein leicht mit lauwarmen Wasser angefeuchtetes, fusselfreies Tuch verwenden; nötigenfalls zusätzlich einen Spritzer schwaches Reinigungsmittel.
Probieren Sie ggf. sicherheitshalber an einer nicht sichtbaren Stelle aus, ob das schwache Reinigungsmittel die Oberfläche angreift.

Bevor Sie die Digital-DrumTV wieder anschließen, Batterien einlegen bzw. mit einem externen Netzteil verbinden, warten Sie, bis das Gerät vollständig trocken ist.

23. Entsorgung

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

24. Behebung von Störungen

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

Problem	Lösungshilfe
Display leuchtet beim Einschalten nicht auf	• Sind Batterien polungsrichtig eingelegt? • Sind die Batterien leer? • Falls Sie ein externes Netzteil einsetzen, ist es korrekt mit der Digital-Drum und der Netzspannung verbunden; ist es eingeschaltet? • Beachten Sie die korrekte Polung des Stromsteckers, der Innenkontakt muss Masse führen, der Aussenkontakt +12V=! • Liefert das externe Netzteil genügend Strom (mindestens 2.2A)?
Kein Ton hörbar	• Ist das Gerät eingeschaltet und der Lautstärkeregler korrekt eingestellt? • Ist die Song-Lautstärke korrekt eingestellt?
Die Digital-Drum schaltet sich beim Schlag auf das Pad selbst aus	• Ersetzen Sie die Batterien gegen neue; ggf. kann die Digital-Drum noch einige Zeit mit den schwachen Batterien betrieben werden, wenn die Lautstärke reduziert wird.
Das Display flackert	• Ersetzen Sie die Batterien gegen neue; ggf. kann die Digital-Drum noch einige Zeit mit den schwachen Batterien betrieben werden, wenn die Lautstärke reduziert wird.
Keine Reaktion über den MIDI-Anschluss	• Verbinden Sie immer den Anschluss „MIDI-IN“ des einen Geräts mit dem „MIDI-OUT“-Anschluss des anderen Geräts. • Beachten Sie die Anleitung zu dem anderen MIDI-fähigen Gerät.

25. Tabelle 1: Die 76 verschiedenen Sounds

Nummer	Sound
1	Kick Drum 2
2	Kick Drum 1
3	Power Kick
4	Electronic Bass Drum
5	TR-808 Bass Drum
6	Snare Drum 1
7	Snare Drum 2
8	Gated Snare Drum
9	Electronic Snare Drum Low
10	Electronic Snare Drum High
11	TR-808 Snare Drum
12	Brush Tap
13	Brush Swirl
14	Side Stick
15	Sticks
16	High Tom
17	High Mid Tom
18	Low Mid Tom
19	Low Tom
20	High Floor Tom
21	Low Floor Tom
22	Rock High Tom 1
23	Rock High Tom 2
24	Rock Mid Tom 1
25	Rock Mid Tom 2
26	Rock Low Tom 1
27	Rock Low Tom 2
28	Electronic High Tom 1
29	Electronic High Tom 2
30	Electronic Mid Tom 1
31	Electronic Mid Tom 2
32	Electronic Low Tom 1
33	Electronic Low Tom 2
34	TR-808 High Tom 1
35	TR-808 High Tom 2
36	TR-808 Mid Tom 1
37	TR-808 Mid Tom 2
38	TR-808 Low Tom 1

Nummer	Sound
39	TR-808 Low Tom 2
40	*Hi-Hat Open/Closed
41	Crash Cymbal 1
42	Crash Cymbal 2
43	Ride Cymbal
44	Ride Bell
45	Chinese Cymbal
46	Splash Cymbal
47	Vibra-slap
48	Hand Clap
49	Tambourine
50	Cowbell
51	TR-808 Cowbell
52	Mute High Conga
53	Open High Conga
54	Low Conga
55	High Bongo
56	Low Bongo
57	High Timbale
58	Low Timbale
59	High Agogo
60	Low Agogo
61	Cabasa
62	Shaker
63	Claves
64	Mute Triangle
65	Open Triangle
66	Short Guiro
67	Long Guiro
68	Mute Cuica
69	Open Cuica
70	Mute Surdo
71	Open Surdo
72	Maracas
73	High-Q
74	Slap
75	Scratch Pull
76	Scratch Push

Wenn der Sound 40 („Hi-Hat Open/Closed“) sowohl einem Pad als auch einem Fußpedal zugewiesen wird, so kann dieser Sound wie folgt eingesetzt werden:

- Schlagen Sie auf das Pad, wenn das Fußpedal gedrückt ist: Der „Closed-Hi-Hat“-Sound ertönt.
- Schlagen Sie auf das Pad, wenn das Fußpedal nicht gedrückt ist: Der „Open-Hi-Hat“-Sound ertönt.
- Drücken Sie das Fußpedal, ohne das Pad zu schlagen: Der „Hi-Hat-Pedal“-Sound ertönt.

26. Tabelle 2: Die 20 Drumkits

Kit	Name	Nr.	Pad 1	Nr.	Pad 2	Nr.	Pad 3	Nr.	Pad 4
001	Standard 1	41	Crash Cymbal 1	16	High Tom 1	18	Mid Tom 1	43	Ride Cymbal
002	Standard 2	40	HH Open/Closed	17	High Tom 2	19	Mid Tom 2	41	Crash Cymbal 1
003	Standard 3	41	Crash Cymbal 1	16	High Tom 1	18	Mid Tom 1	50	Cow bell
004	Standard 4	40	HH Open/Close	16	High Tom 1	18	Mid Tom 1	41	Crash Cymbal 1
005	Standard 5	41	Crash Cymbal 1	17	High Tom 2	19	Mid Tom 2	50	Cow bell
006	Standard 6	46	Splash Cymbal	17	High Tom 2	19	Mid Tom 2	49	Tambourine
007	Standard 7	40	HH Open/Close	16	High Tom 1	18	Mid Tom 1	43	Ride Cymbal
008	Standard 8	40	HH Open/Close	14	Side Stick	18	Mid Tom 1	44	Ride Bell
009	Rock	41	Crash Cymbal 1	22	Rock High Tom 1	24	Rock Mid Tom 1	49	Tambourine
010	Heavy Metal	41	Crash Cymbal 1	23	Rock High Tom 2	25	Rock Mid Tom 2	50	Cow bell
011	Dance 1	40	HH Open/Close	28	Electronic High Tom 1	30	Electronic Mid Tom 1	46	Splash Cymbal
012	Dance 2	45	Chinese Cymbal	29	Electronic High Tom 2	31	Electronic Mid Tom 2	73	High-Q
013	Samba Perc.	68	Mute Cuica	59	High Agogo	60	Low Agogo	69	Open Cuica
014	Timbales	41	Crash Cymbal 1	46	Splash Cymbal	72	Maracas	7	Snare Drum High
015	Conga	55	High Bongo	52	Mute High Conga	53	Open High Conga	56	Low Bongo
016	TR-808	42	Crash Cymbal 2	34	TR-808 High Tom 1	36	TR-808 Mid Tom 1	51	808 Cow bell
017	Brush	43	Ride Cymbal	17	High Tom 2	19	Mid Tom 2	41	Crash Cymbal 1
018	Jazz	40	HH Open/Close	16	High Tom 1	18	Mid Tom 1	43	Ride Cymbal
019	Ballad Perc.	62	Shaker	63	Claves	49	Tambourine	61	Cabasa
020	Cymbal	40	HH Open/Close	41	Crash Cymbal 1	43	Ride Cymbal	44	Ride Ball

Kit	Name	Nr.	Pad 5	Nr.	Pad 6	Nr.	Pad 7	Nr.	Fußpedal 1	Nr.	Fußpedal 2
001	Standard 1	7	Snare Drum High	40	HH Open/Close	20	Low Tom 1	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low
002	Standard 2	6	Snare Drum Low	50	Cow bell	21	Low Tom 2	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low
003	Standard 3	7	Snare Drum High	40	HH Open/Close	20	Low Tom 1	40	HH Pedal	2	Bass Drum High
004	Standard 4	7	Snare Drum High	14	Side Stick	20	Low Tom 1	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low
005	Standard 5	7	Snare Drum High	40	HH Open/Close	21	Low Tom 2	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low
006	Standard 6	7	Snare Drum High	40	HH Open/Close	21	Low Tom 2	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low
007	Standard 7	6	Snare Drum Low	41	Crash Cymbal 1	20	Low Tom 1	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low
008	Standard 8	6	Snare Drum Low	41	Crash Cymbal 1	20	Low Tom 1	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low
009	Rock	7	Snare Drum High	40	HH Open/Close	26	Rock Low Tom 1	40	HH Pedal	2	Bass Drum High
010	Heavy Metal	8	Gated Snare Drum	40	HH Open/Close	27	Rock Low Tom 2	40	HH Pedal	3	MONDO Bass Drum
011	Dance 1	10	Electr. Snare Drum High	48	Hand Clap	32	Electr. Low Tom 1	40	HH Pedal	4	Electro. Bass Drum
012	Dance 2	9	Electr. Snare Drum Low	40	HH Open/Close	33	Electr. Low Tom 2	40	HH Pedal	4	Electr. Bass Drum
013	Samba Perc.	70	Mute Surdo	61	Cabasa	71	Open Surdo	49	Tambourine	50	Cow bell
014	Timbales	58	Low Timbale	50	Cow bell	57	High Timbale	63	Claves	1	Bass Drum Low
015	Conga	7	Snare Drum High	58	Low Timbale	54	Low Conga	50	Cow bell	1	Bass Drum Low
016	TR-808	11	808 Snare Drum	40	HH Open/Close	38	TR-808 Low Tom 1	40	HH Pedal	5	TR-808 Bass Drum
017	Brush	12	Brush Tap	40	HH Open/Close	14	Side Stick	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low
018	Jazz	13	Brush Sw irl	62	Shaker	20	Low Tom 1	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low
019	Ballad Perc.	64	Mute Triangle	46	Splash Cymbal	65	Open Triangle	74	Slap	50	Cow bell
020	Cymbal	7	Snare Drum High	46	Splash Cymbal	45	Chinese Cymbal	40	HH Pedal	1	Bass Drum Low

27. Tabelle 3: Die 100 Songs

No	Song Name
8 Beat	
00	8 Beat 1
01	8 Beat 2
02	8 Beat 3
03	8 Beat 4
04	8 Beat 5
05	8 Beat Ballad 1
06	8 Beat Ballad 2
07	8 Beat Ballad 3
08	Soft Rock
09	Rock 1
10	Rock 2
11	Rock 3
12	Rock 4
13	Rock 5
14	Hard Rock 1
15	Hard Rock 2
16 Beat	
16	16 Beat 1
17	16 Beat 2
18	16 Beat 3
19	16 Beat 4
20	16 Beat 5
21	16 Beat 6
22	16 Beat 7
23	16 Beat Ballad 1
24	16 Beat Ballad 2
25	16 Beat Ballad 3
26	16 Beat Ballad 4
27	16 Beat Ballad 5
28	16 Beat Funk 1
29	16 Beat Funk 2
Dance	
30	Dance 1
31	Dance 2
32	Dance 3
33	Dance 4
34	Dance 5
35	Dance 6
Rap	
36	Rap 1
37	Rap 2
38	Rap 3
Bounce	
39	Bounce 1
40	Bounce 2
41	Bounce 3
Shuffle	
42	Shuffle 1
43	Shuffle 2
44	Shuffle 3
45	Shuffle 4
46	Shuffle 5
47	Shuffle 6
48	Shuffle 7
Slow Rock	
49	Slow Rock 1
50	Slow Rock 2
51	Slow Rock 3
52	Slow Rock 4

No	Song Name
Latin	
53	Reggae 1
54	Reggae 2
55	Bossa Nova 1
56	Bossa Nova 2
57	Samba
58	Salsa
59	Latin Rock
60	Cha-Cha
61	Mambo
62	Rhumba 1
63	Rhumba 2
64	Afro Cuban
65	Tango
Swing	
66	Swing 1
67	Swing 2
68	Swing 3
Others	
69	Waltz
70	314 Ballad
71	Swing Blues
72	Blues
73	March 1
74	March 2
75	R&B
76	Hip-Hop
77	Funk
78	Country
79	Big Band
8 Beat	
80	8 Beat 1
81	8 Beat 2
82	Ballad
83	Hard Rock 1
84	Hard Rock 2
85	Hard Rock 3
86	Pop Dance 1
87	Pop Dance 2
88	R&B
16 Beat	
89	16 Beat
90	Fusion
Funk	
91	Funk 1
92	Funk 2
Shuffle	
93	Shuffle 1
94	Shuffle 2
95	16 Beat Shuffle
96	16 Beat Triplet
Others	
97	Reggae
98	Bossa Nova
99	Big Band

Anmerkung:
Songs 00-79 spielen fortlaufend ohne Ende.
Songs 80-99 werden einmal abgespielt und enden dann.

28. MIDI-Funktions-Übersicht

Funktion		Übertragen	Erkannt	Anmerkung
Basic (Default/Changed)		10	1-16	
	Default	-	3	
Mode	Message	-	3	
	Alerted	**********		
Note		1-76	1-127	
Number: True Voice		**********	1-127	
Velocity:	Note on	✓	✓	
	Note off	-	-	
Pitch bend		-	✓	
Control	0	✓	✓	Bank select
	1	-	✓	Modulation
	7	-	✓	Volume
	10	-	✓	Pan
	11	-	✓	Expression
	64	-	✓	Sustain Pedal
	66	-	✓	Sostunuto Pedal
	67	-	✓	Soft Pedal
	80	-	✓	Reverb Program
	81	-	✓	Chorus Program
	91	-	✓	Reverb Level
	93	-	✓	Chorus Level
	120	-	✓	All Sound Off
	121	-	✓	Reset All Controllers
	123	-	✓	All Notes Off
Program		✓	✓	
Changed: True		**********	0-127	
System Exclusive		-	-	
System: Song Position		-	-	
System: Song Select		-	-	
Common: True		-	-	
System: Clock		-	-	
Real Time: Commands		-	-	
Aux: Local On/Off		-	-	
Aux: All Notes Off		-	✓	
Message: Active Sense		-	✓	
Message: Reset		-	✓	

Mode 1: Omni On, Poly
Mode 2: Omni On, Mono
Mode 3: Omni Off, Poly
Mode 4: Omni Off, Mono